



Wien, 7. Februar 2018

KO Patrick Horn  
BR Mario Zuzan, MA.

An die Bezirksvertretung für  
den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Wir erlauben uns, folgenden

## Antrag

zu stellen und ersuche um Beschlussfassung:

**Die Bezirksvertretung Simmering ersucht die zuständige Stadträtin, Sandra Frauenberger, umgehend Maßnahmen zur besseren ärztlichen Versorgung durch niedergelassene Ärzte besonders im Bereich der Allgemeinmediziner und Kinderärzte im Bezirk Simmering zu ergreifen.**

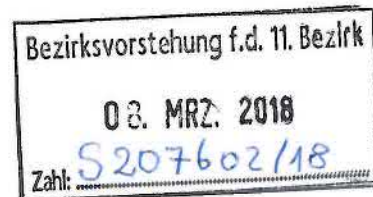
### Begründung:

Obwohl Simmering ein jährlich wachsender Bezirk ist, entwickelt sich die Anzahl der Ordinationen rückläufig. Lebten 2016 noch 97.342 Personen in Simmering, welche von 48 allgemeinmedizinischen Praxen versorgt wurden, so sind es 2017 bereits 100.142 Personen die von nunmehr insgesamt 46 Praxen versorgt werden. Allerdings haben lediglich 40 Praxen davon einen WGKK Kassenvertrag nach §2 des Gesamtvertrages. (Stand 23.2.2018 lt. Wiener Ärztekammer)

Die Lage bei den Kinderärzten ist noch dramatischer. Waren es 2016 noch 7 Kinderärzte, sind es mit Februar 2018 nur noch 5 Kinderärzte. In Anbetracht dessen, dass Simmering der zweitjüngste Bezirk ist und 10.893 (Stand 2017, Quelle Stadt Wien) Kinder und Jugendliche zwischen 0-18 Jahren in Simmering leben, kann dieser Zustand nicht länger akzeptiert werden.

Dieser Negativtrend muss nicht nur gestoppt, sondern auch wieder in einen Positivtrend umgekehrt werden um die Gesundheitsversorgung der Simmeringer auf einem vergleichbaren Niveau zum Rest von Wien gewährleisten zu können.

KO Patrick Horn  
BR Mario Zuzan, MA.





Wien, 26. Februar 2018

BV Stv. Katharina Krammer  
BR Mario Zuzan, MA

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Wir erlauben uns folgenden

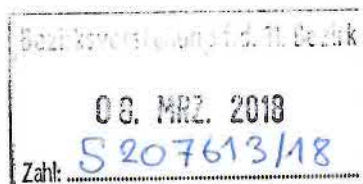
## Antrag

zu stellen und ersuchen um Beschlussfassung:

**Die zuständige Magistratsabteilung wird ersucht, Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit die Errichtung eines Abgrenzungszauns zwischen dem Gehsteig und den Straßenbahngleisen entlang der Simmeringer Hauptstraße speziell zwischen Geystraße und Simmeringer Platz zu prüfen.**

### Begründung:

In diesem stark frequentierten Bereich der Simmeringer Hauptstraße kommt es durch mangelhafte Abgrenzung zwischen dem Gehsteig und den Gleisen immer wieder zu Verkehrsunfällen zwischen Personen und der Straßenbahn. Ein durchgängiger Abgrenzungszaun würde das Passieren oder unbeabsichtigtes Betreten der Gleise zwischen den vorgesehenen Schutzwegen unterbinden und Fußgänger entsprechend leiten.



**BV Stv. Katharina Krammer  
BR Mario Zuzan, MA**



Wien, 7. Februar 2018

BV Stv. Katharina Krammer  
BR Mario Zuzan, MA.  
BR Patrick Horn

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Wir erlauben uns folgenden

## Antrag

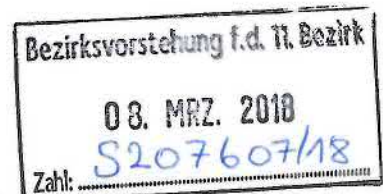
**zu stellen und ersuchen um Beschlussfassung:**

**Die Bezirksvertretung Simmering ersucht die zuständige  
Magistratsabteilung, das Beantragen eines Parkpickerls für Ärzte im  
jeweiligen Bezirk der Ordination möglich zu machen.**

### Begründung:

Jeder Gewerbetreibende kann für seine Fahrzeuge im Bezirk des Betriebes ein Parkpickerl beantragen. Es widerspricht dem Gleichheitsprinzip dass Ärzte, welche eine Ordination betreiben und in einem hohen Maß zum Allgemeinwohl der Bevölkerung beitragen, schlechter gestellt sind als jeder Betrieb. So besteht für Ärzte lediglich die Möglichkeit einer pauschalen Entrichtung der Parkometerabgabe. Die Kosten dafür belaufen sich auf 2544€ für 24 Monate. Im Gegensatz dazu zahlen Gewerbebetriebe für eine Parkberechtigung lediglich 180€ für die Dauer von zwei Jahren und 372€ für jedes weitere Fahrzeug. Des Weiteren ist es gerade in Simmering dringend nötig, die Standortattraktivität für Ärzte zu verbessern da Simmering unter einem massiven Ärztemangel leidet.

**BV Stv. Katharina Krammer  
BR Mario Zuzan, MA.  
BR Patrick Horn**





Wien, 15.02.2018

BR Stephan Promont

An die  
Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

## Resolutionsantrag betreffend Equipment im KTW

**Die Bezirksvertretung Simmering spricht sich für die Aufnahme eines Pulsoximeters, Fieberthermometers und eines Blutzuckermessgerätes in der Mindestausstattung für KTW's (Krankentransportwagen) aus.**

### Begründung:

Zu der Standardausstattung eines KTW's muss auch ein Pulsoximeter sowie ein Fieberthermometer und Blutzuckermessgerät gehören, um die notwendige Notfalldiagnostik durchführen zu können.

Bezirksvorstellung f.d. 11. Bezirk  
08. MRZ. 2018  
Zahl: S207617/18

*Stephan Promont*  
BR Stephan Promont

Anlage

I.Fz. Nr.	Krankentragegerättyp	KTW 1	KTW 2	RTW	NAW	NEF	Anlage	
							KTW 1	KTW 2
<b>Ausrüstung zum Patientinnen- und Patiententransport</b>								
1	Haupttrage Fahrzeugteil	-	X	X	X	X	-	-
2	Schaufeltrage	-	X	X	X	X	-	-
3	Vakuum-Matratze	-	X	X	X	X	-	-
4	Gerät zur Beförderung eines sitzenden Patienten oder eines sitzenden Patienten	-	X	-	-	-	-	-
5	Tragetisch oder Tragematratze	-	X	X	X	X	-	-
6	Tragesessel	-	X	-	-	-	-	-
<b>Geräte zur Ruhigstellung der Extremitäten und des oberen Wirbelsäulenbereichs</b>								
1	Satz zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen	X	X	X	X	X	X	X
2	Ausrüstung zur Ruhigstellung der Halswirbelsäule- Halskrause (Satz)	X	X	X	X	X	X	X
<b>Atmung</b>								
1	stationäre Sauerstoffflasche mindestens 2000 l (bei Normaltemperatur und Normaldruck) mit Durchflussmessinstrument bis zu einem Höchstwert von mindestens 15 l/Minute	-	-	X	X	-	-	-
2	tragbare Sauerstoffgerät mindestens 400 l (bei Normaltemperatur und Normaldruck) mit Schutz für Ventil (z.B. Schutzplatte, Taschen) und mit einem Durchflussinstrument bis zu einem Höchstwert von mindestens 15 l/Minute	X	X	X	X	X	X	X
3	Beatmungshelme mit Masken und Guedel-Tuben für jede Altersstufe	X	X	X	X	X	X	X
4	stationäre, nicht manuelle Absauganlage mit einem Unterdruck von mindestens 60 kPa mit einem Auffangbehälter von 1 Liter	-	-	X	X	X	-	-
5	Manuelles tragbares Absauggerät	X	X	X	X	X	X	X
<b>Diagnostik</b>								
1	Manuelles Blutdruckmessgerät mit Oberarmumfang von 22 cm - 32 cm	X	X	-	-	-	-	-
2	Manuelle Blutdruckmessgeräte mit Oberarmumfang von 18 cm - 41 cm	-	-	X	X	X	X	X
3	Automatisches Blutdruckmessgerät mit Oberarmumfang 18 cm - 41 cm	-	-	-	-	-	X	X
4	Pulsoximeter	-	-	X	X	X	X	X
5	Stethoskop	X	X	X	X	X	X	X
6	Infrarot Othertermometer (Messbereich mindestens 25°C - 42°C)	-	-	X	X	X	X	X
7	Diagnostik Leuchte	X	X	X	X	X	X	X
8	Blutzuckermessgerät	-	-	X	X	X	X	X

Quelle: RIS



Wien, 16.02.2018

BR Stephan Promont

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

## **Resolutionsantrag** betreffend Telenotärzte in Wien

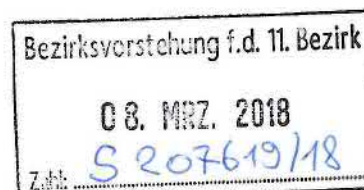
**Die Bezirksvertretung Simmering spricht sich für die Einführung eines Telenotarztes in Wien nach Vorbild der Stadt Aachen aus.**

### **Begründung:**

Zeit ist ein lebensrettender Faktor bei der Erstversorgung von Notfallpatienten. Da Notärzte oft etwas länger zum Berufungsort unterwegs sind (derzeit sind 7 Notärzte rund um die Uhr in Wien im Einsatz), würde durch das neue System eine rasche, effiziente Erstversorgung und damit die Überlebenschancen von kritischen Patienten erhöht werden. Beim Telenotarzt kann der am Berufungsort ersteintreffende Notfallsanitäter über ein Headset und einer Kamera auf Knopfdruck lebensrettende Anweisungen eines Notarztes aus der Leitstelle bis zum Eintreffen des mobilen Notarztes erhalten und ausführen. Dabei werden wichtige Vitalfunktionen ebenfalls an den Telenotarzt übertragen um die Situation bestmöglich beurteilen zu können.

Weitere Informationen: <http://www.telenotarzt.de>

  
BR Stephan Promont





14.03.2018

BV Stv. Katharina Krammer  
KO Patrick Horn

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

**Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden**

**RESOLUTIONSANTRAG**

Die Bezirksvertretung Simmering spricht sich gegen Extremismus jeglicher Art aus. Hier darf es zu keiner unterschiedlichen Betrachtung zwischen Links- oder Rechtsextremismus oder dergleichen kommen.

**Begründung:**

Extremismus ist in jeglicher Art und Weise abzulehnen. Immer nur eine Art des Extremismus abzulehnen ist nur der halbe Weg und für das sind wir Freiheitliche nicht zu haben.

**BV Stv. Katharina Krammer  
KO Patrick Horn**